

Wolfgang Held

Stern kalender

Ostern 2026 bis Ostern 2027

Die totale
Sonnenfinsternis
im Jahr des Löwen

VERLAG AM GOETHEANUM

Bildnachweis: S. 2, 3, 10, 11, 116, 117 Foto: Mathias Krumbholz ● S. 12, 13, 18, 19, 24, 25, 32, 33, 38, 39, 60, 61, 68, 69, 74, 75, 80, 81, 88, 89, 94, 95, 100, 101, 108, 109 © Mor65/Getty-images/iStockphoto.com ● S. 47 Foto flickr. David Bryne, Sonnenfinsternis auf den Färöer-Inseln ● S. 55 Robert Jay GaBany – https://en.wikipedia.org/wiki/Lunar_eclipse#/media/File:Lunar_eclipse_04-15-2014_by_R_Jay_GaBany.jpg ● S. 128 Foto: Torsten Edelmann ● S. 136 Merkur: NASA/Johns Hopkins University Applied Physics Laboratory/Carnegie Institution of Washington ● S. 136 Venus: http://laps.noaa.gov/albers/sos/venus/venus4/venus4_rgb_cyl_www.jpg ● S. 137 Mars: NASA/JPL/MSSS – <http://www.jpl.nasa.gov/spaceimages/details.php?id=PIA02653> ● S. 137 Jupiter: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Jupiter_Earth_Comparison.png ● S. 138 Saturn: NASA/JPL/Space Science Institute – JPL Photojournal ● S. 138 Uranus: NASA/JPL-Caltech – http://web.archive.org/web/20090119235457/http://planetquest.jpl.nasa.gov/milestones_show/slide1.html ● S. 139 Neptun: NASA/JPL – <http://photojournal.jpl.nasa.gov/catalog/PIA00046> ● Größenvergleiche der Planeten: wikipedia.org ● Grafiken: Wolfgang Held

Der Verlag am Goetheanum im Internet
www.goetheanum-verlag.ch

© Copyright 2025 by
Verlag am Goetheanum
Philosophisch-Anthroposophische Verlage AG
St. Johannis-Vorstadt 19/21, CH-4056 Basel
info@goetheanum-verlag.ch

Alle Rechte vorbehalten

Bevollmächtigter in der EU im Sinne des Artikels 16 Absatz 1
der Verordnung zur allgemeinen Produktsicherheit GPSR:
ATHENA Verlag e. K., Mellinghofer Straße 126,
DE-46047 Oberhausen, info@athena-verlag.de

Einbandgestaltung von Wolfram Schildt, Berlin, unter Verwendung
von Bildern von © Gerald Corsi, Getty-images/iStockphoto.com
und © Alejandro MF, Getty-images/iStockphoto.com
Gestaltung: Wolfram Schildt, Berlin
Druck und Bindung: Jelgavas Tipogrāfija, Jelgava, Lettland
Printed in Latvia

ISBN (Print) 978-3-7235-1820-5
ISBN (E-Book) 978-3-7235-1821-2

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Zur astronomischen Signatur des Jahres 2026/27 | 6 |
| Jahrestage | 8 |
| Himmel und Erde im Jahresrhythmus | 11 |
| Die totale Sonnenfinsternis in Spanien | 40 |
| Erklärung des Kalendariums | 114 |
| Das Jahr im Überblick | 117 |
| Planetensichtbarkeiten und Dämmerung | 118 |
| Auf- und Untergang der Planeten 2026/2027 | 120 |
| Helligkeit der Planeten im Jahreslauf | 122 |
| Geschwindigkeit der Planeten im Jahreslauf | 123 |
| Geozentrische Bewegung von Sonne und Planeten | 124 |
| Heliozentrische Bewegung von Erde und Planeten | 126 |
| Der Mondlauf | 128 |
| Jahresüberblick Planeten | 130 |
| Finsternisse | 134 |
| Die Planeten in Bild und Zahl | 136 |
| Kalenderjahr und Osterregel | 140 |
| Tierkreisbild und Tierkreiszeichen | 143 |
| Planetenephemeriden 2026/27 | 148 |
| Mondephemeriden 2026/27 | 152 |
| Reisen mit Wolfgang Held | 156 |

Zur astronomischen Signatur des Jahres 2026/2027

Sonnenfinsternis im Jahr des Löwen

Die erste herausragende Konstellation geschieht am 9. Juni am Abendhimmel. Venus und Jupiter, die beiden hellsten Planeten, bilden am Horizont in den Zwillingen ein Doppelgestirn. Die Zwillinge sind das einzige Tierkreisbild mit zwei Hauptsternen. Castor und Pollux. Dem planetarischen Doppelgestirn steht so


Lieben und Handeln
kommen in ein Gespräch
miteinander, wenn Venus
durch den Löwen zieht.

ein stellares Doppelgestirn zur Seite. Jupiter als Respräsentant der Erkenntnis und Venus als Planet der Güte und Schönheit kommen zusammen. So glänzt am Himmel auf, was in der Seele sich ereignet, wenn Erkenntnis und Liebe sich vereinen, wenn Herz und Haupt an einem Strang ziehen. Im Jahr 2026/2027 ereignet sich dieses Motiv in vielen Spielarten am Nachthimmel. Venus wandert nach der Begegnung mit Jupiter durch den Löwen und eröffnet die planetarischen Besuche in diesem ausdrucksvollen Bild. Am 9. Juli steht sie dicht bei Regulus, dem Herzstern des Löwen, dem Herzstern des gesamten Tierkreises! Nach dem Duo aus Liebe und Erkenntnis im Juni (Venus – Jupiter) folgt nun ein Zweiklang aus Liebe und Mut, aus Schönheit und Begeisterung, wenn Venus und Löwe beisammen sind. So wie Venus vor diesem Sternenumfeld gesteigert wird, so geschieht es auch mit Mars. Der rote Planet zieht wenig später im Juli durch den Stier. Am 11. steht er bei dessen Hauptstern Aldebaran und Anfang August zwischen den Hörnern des Stieres. So sind es zwei Bilder, zwei Rufe, die sich in den Konstellationen zeigen: die seelischen Tugenden von Erkennen, Lieben und Handeln zu steigern und in ein Gespräch miteinander zu bringen.

Bevor sich diese planetarischen Rufe fortsetzen und zum dramatischen Schauspiel im Herbst steigern, ereignet sich – zumindest für eine Region der Erde – die totale Sonnenfinsternis. Am 12. August stellt sich der Neumond zwischen Erde und Sonne, so-

dass der Mondschatten einen Finsternisfad auf die Erde schreibt. Erstmals seit 1999 wird das europäische Festland überstrichen, denn quer über die iberische Halbinsel zieht sich der Finsternisstreifen und führt so für kurze Zeit das Leben von Erde und Sonne in einen Grenzbereich. Sonnenfinsternisse lassen sich 1000 Jahre vorausberechnen und doch treffen sie dann in eine bestimmte menschliche Wirklichkeit. Der Soziologe Andreas Reckwitz hat in seinem Buch <Verlust – ein Grundproblem der Moderne> unsere Gegenwart eindrucksvoll beschrieben: Jede Kultur, jede Epoche habe mit Verlust Erfahrung zu tun, aber die Spätmoderne habe das Versprechen gegeben, ihre Zeitgenossen von Verlust zu befreien. In einer regelrechten Verlusteskalation zerfalle nun dieses Versprechen. Da ist es, wie zur Sonnenfinsternis, wenn für eine kurze Zeitspanne das Versprechen der Sonne, Leben, Licht und Wärme zu schenken, aufgehoben ist. Die himmlischen Konstellationen werden häufig als <Schauspiel> beschrieben. Zum Schauspiel gehört, dass eine Szene auf eine vorangehende aufbaut und eine nächste vorbereitet. Ist es am Himmel ebenso? Wenn ja, dann vermute ich folgende kosmische Dramaturgie. Die Finsternis rüttelt die eigene Konstitution auf, damit das herbstliche planetarische Fest im Löwen die so gelockerte Seele erreicht. Es beginnt am 26. Oktober, wenn Regulus, Jupiter und Mars in einer Reihe stehen. Am 16. November zieht dann Mars an Jupiter vorbei und bildet am 22. November ein harmonisches Dreieck mit den anderen beiden Gestirnen und steht vier Tage später in Konjunktion mit Regulus. Am 9. Dezember ergibt sich ein weiteres gleichschenkliges Dreieck und kurz darauf wird Jupiter rückläufig. Am 11. Januar folgt Mars mit seiner Rückläufigkeit. Beide Schleifen liegen bei Regulus im Löwen und führen zu einer Fülle besonderer Stellungen zueinander – immer gemeinsam mit Regulus. Monatlich stellt sich der Mond hinzu und bestätigt so das stille Feuerwerk der Gemeinschaft von Weisheit (Jupiter), Tatkraft (Mars) und Herzmut (Regulus) – mit Denken, Wille und Gefühl ein Klang des ganzen Menschseins.

Die Finsternis rüttelt auf,
damit das herbstliche
planetarische Fest im
Löwen die so gelockerte
Seele erreicht.

A vertical photograph of a starry night sky. The Milky Way galaxy is visible as a faint, glowing band of light stretching across the lower half of the frame. The sky is filled with numerous individual stars of varying brightness. At the bottom of the image, the dark silhouette of a forest or treeline is visible against the lighter blue and white glow of the sky.

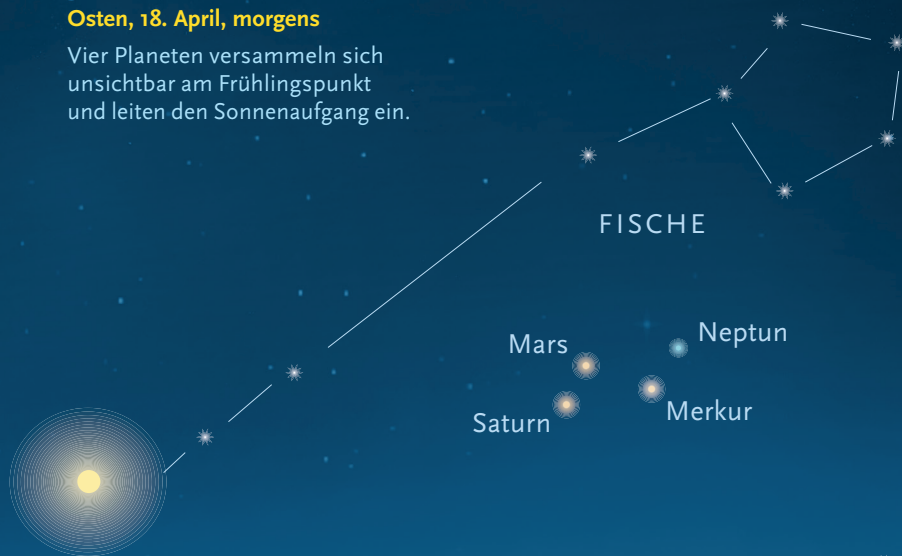
Himmel und Erde
im Jahresrhythmus

April 2026

DER OSTERVOLLMOND. Das Osterdatum ergibt sich bekanntlich aus dem ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. Dieser Vollmond liegt naturgemäß in der Jungfrau. Je später er nach Frühlingsanfang erscheint, desto weiter links in der Jungfrau liegt der Vollmond. Dieses Jahr strahlt der Ostermond zwischen Jungfrau und Rabe.

Osten, 18. April, morgens

Vier Planeten versammeln sich unsichtbar am Frühlingspunkt und leiten den Sonnenaufgang ein.



STILLES KONZIL Nicht weit vom Frühlingspunkt der Ekliptik begegnen sich im Sonnenglanz vier Planeten. Mit Merkur und Neptun kommen Nähe und Ferne zusammen, mit Mars und Saturn Äußeres und Inneres. So ist diese österliche Konstellation ein Brückenschlag zwischen Nähe und Ferne – räumlich und seelisch.

Westen, 19. April, 21 Uhr

Mondsichel, Plejaden und
Venus bilden einen Dreieck.

STIER

Aldebaran

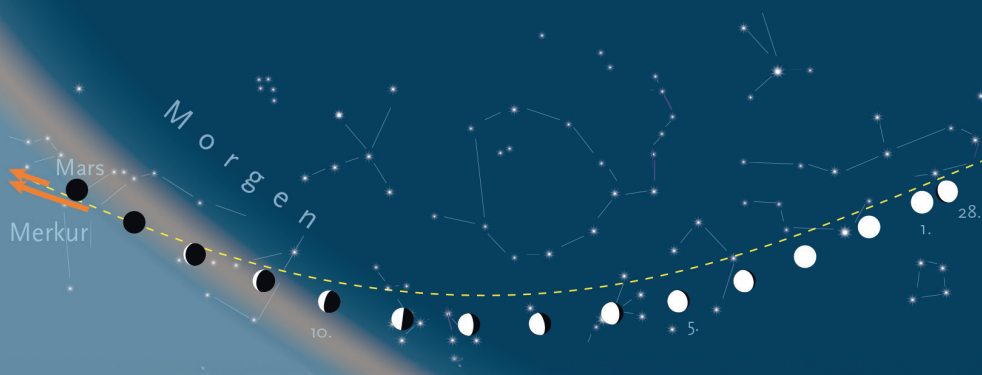
Plejaden

Venus

DIE PLEJADEN

sind ein offener Sternhaufen oberhalb des Stieres. Sechs oder sieben markante Sterne kann man einzeln erkennen, wobei sich mit dem Fernglas hunderte einzelne Sterne zeigen. In der Höhle von Lascaux werden sechs an die Felswand gemalte Punkte als die Plejaden gedeutet, wie auch die Gruppe von sieben eng liegenden Punkten auf der Himmelscheibe von Nebra. Beide Darstellungen unterstreichen den hohen Rang, den das Sternbild in der Antike wohl hatte.

Wanderung von Mond und Planeten



Wassermann

Steinbock

Schütze

Skorpion

Waage

Jungfrau

☉ Sonne

Die Sonne steigt dynamisch empor. Die Tageslänge wächst täglich um drei Minuten.

☾ Mond

Am 16. stellt sich die Mondsichel zur planetarischen Versammlung von Saturn, Neptun, Mars und Merkur. Somit sind fünf Wandler am Frühlingspunkt versammelt – welch ein Ruf für einen Anfang!

☿ Merkur

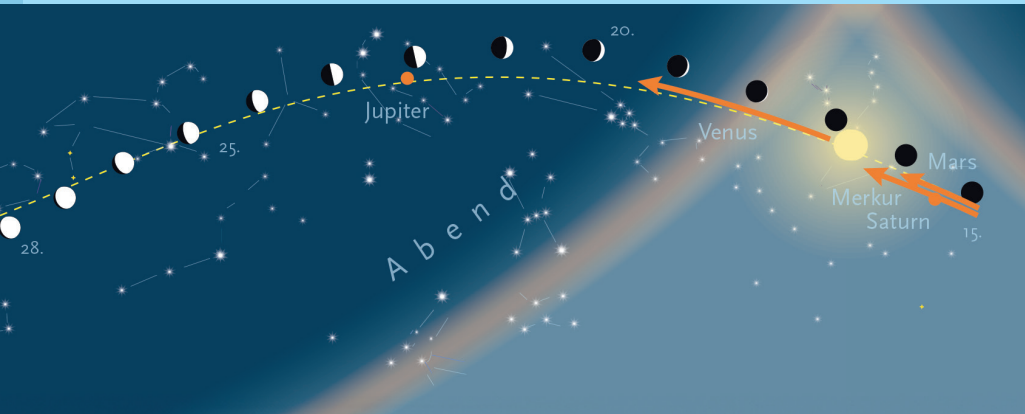
steht mit Mars, Saturn und Neptun am Frühlingspunkt und erreicht Mitte Mai seine Stellung vor der Sonne.

♀ Venus

stürmt weiter am Abendhimmel empor. Am Monatsende geht Venus erst 2,5 Stunden nach der Sonne unter. Wie die Sonne wird der Aufstieg von Venus etwas langsamer. Damit spiegelt Venus eindrucksvoll den Lauf der Sonne. Am 23. April begegnet Venus eng dem fernen Uranus. Beinahe am gleichen Tag, an dem Mars den fernen Neptun besucht. Es ist, als schlage das Planetensystem in der Osterzeit Brücken von nah und fern.

♂ Mars

zieht hinter der Sonne unsichtbar durch den Tierkreis. Dabei steht er am 13. April im Sonnenglanz verborgen bei Neptun und eine Woche später am 20. bei Saturn. Welch verborgenes Konzil!



Löwe

Krebs

Zwillinge

Stier

Widder

Fische

♃ Jupiter

gehört die Nacht bis etwa 3 Uhr. Hoch aus den Zwillingen überstrahlt der große Planet das Firmament. Am 22. April bildet er mit dem Mond wieder ein Rechteck mit den beiden Hauptsternen des Bildes. In diesen Tagen verlässt er nach seiner Schleife nun entgültig den inneren Bereich der Zwillinge. Jupiter in den Zwillingen, das klingt wie ein Ruf, in der Dualität der Dinge und Wege den inneren Kompass zu finden.

♄ Saturn

zieht unsichtbar durch die Fische. Dort, im Sternbild, das ja mit dem christlichen Mythos verbunden ist, versammeln sich in der Osterzeit Merkur, Mars, Saturn und Neptun. So stiften vier Planeten ihre Eigenschaft in die Osterzeit: Merkur die Beweglichkeit und Harmonie, Mars die Tatkraft, Saturn die innere Reife und Neptun das Unbekannte, Transzendente.

STILLES KONZIL

Dort, wo der Tierkreis beginnt, wo die Sonne den Frühling einläutet und das Leben auf der Erde sich feiert, dort stehen in der Osterzeit jetzt vier Planeten: Merkur, Mars, Saturn und Neptun. Nähe und Ferne, Beweglichkeit und Ruhe, diese Gegensätze verbinden sich und rufen dazu auf sie in der Seele zusammenzuführen – ein österliches Stirb und Werde.

April 2026

49. Woche nach Ostern 2025

| Datum | SONNE | | | | MOND | | | | |
|---------|--------|---------|-------|---------|---------------------------|------------|---------|----------|--|
| | Bild | Zeichen | Aufg. | Unterg. | Bild | Aufg. | Unterg. | Position | |
| 1. Mi. | Fische | ♋ | 7.09 | 20.00 | ♋ Jungfrau | 19.39 | 6.42 | | |
| 2. Do. | | | 7.07 | 20.01 | ♋ Jungfrau | 20.50 | 6.57 | ♁ 4.12 | |
| 3. Fr. | | | 7.05 | 20.02 | ♋ Jungfrau | 22.00 | 7.13 | | |
| 4. Sa. | | | 7.03 | 20.04 | ♋ Jungfrau 9h ♋ Waage | 23.11 | 7.32 | | |
| 5. So. | | | 7.01 | 20.05 | ♋ Waage 21h ♋ Skorpion | — | 7.55 | | |
| 6. Mo. | | | 6.59 | 20.07 | ♋ Skorpion | 0.21 | 8.24 | | |
| 7. Di. | | | 6.57 | 20.08 | ♋ Skorpion | 1.25 | 9.02 | ♁ 10.26 | |
| 8. Mi. | | | 6.55 | 20.10 | ♋ Skorpion 11h ♋ Schütze | 2.24 | 9.49 | ☾ 6.50 | |
| 9. Do. | | | 6.53 | 20.11 | ♋ Schütze | 3.12 | 10.47 | | |
| 10. Fr. | | | 6.51 | 20.12 | ♋ Schütze 23h ♋ Steinbock | 3.50 | 11.53 | ♁ 6.54 | |
| 11. Sa. | | | 6.50 | 20.14 | ♋ Steinbock | 4.21 | 13.04 | | |
| 12. So. | | | 6.48 | 20.15 | ♋ Steinbock | 4.44 | 14.17 | | |
| 13. Mo. | | | 6.46 | 20.17 | ♋ Steinbock 5h ♋ Wasserm. | 5.04 | 15.31 | | |
| 14. Di. | | | 6.44 | 20.18 | ♋ Wassermann | 5.21 | 16.47 | ♁ 1.43 | |
| 15. Mi. | | | 6.42 | 20.20 | ♋ Wassermann 2h ♋ Fische | 5.38 | 18.05 | | |
| 16. Do. | | | 6.40 | 20.21 | ♋ Fische | 5.55 | 19.26 | | |
| 17. Fr. | Widder | ♈ | 6.38 | 20.22 | ♋ Fische 18h ♋ Widder | 6.14 | 20.51 | ♀ 13.53 | |
| 18. Sa. | | | 6.36 | 20.24 | ♋ Widder | 6.37 | 22.19 | | |
| 19. So. | | | 6.35 | 20.25 | ♋ Widder 8h ♋ Stier | 7.07 | 23.45 | Pg 8.48 | |
| 20. Mo. | | | 6.33 | 20.27 | ♋ Stier | 7.47 | — | | |
| 21. Di. | | | 6.31 | 20.28 | ♋ Stier 19h ♋ Zwillinge | 8.42 | 1.05 | ☾ 12.59 | |
| 22. Mi. | | | 6.29 | 20.29 | ♋ Zwillinge | 9.51 | 2.09 | | |
| 23. Do. | | | 6.27 | 20.31 | ♋ Zwillinge 18h ♋ Krebs | 11.10 | 2.57 | | |
| 24. Fr. | | | 6.26 | 20.32 | ♋ Krebs | 12.31 | 3.32 | ☾ 4.32 | |
| 25. Sa. | | | 6.24 | 20.34 | ♋ Krebs 7h ♋ Löwe | 13.50 | 3.57 | | |
| 26. So. | | | 6.22 | 20.35 | ♋ Löwe | 15.05 | 4.17 | ♁ 16.36 | |
| 27. Mo. | Widder | ♈ | 6.20 | 20.36 | ♋ Löwe 23h ♋ Jungfrau | 16.18 | 4.34 | | |
| 28. Di. | | | 6.19 | 20.38 | ♋ Jungfrau | 17.28 | 4.49 | | |
| 29. Mi. | | | Stier | 6.17 | 20.39 | ♋ Jungfrau | 18.38 | 5.04 | |
| 30. Do. | | | | 6.15 | 20.41 | ♋ Jungfrau | 19.47 | 5.19 | |

| KONSTELLATION | | |
|---------------------|---|--|
| sichtbar | unsichtbar | Bemerkungen / Feste |
| | ♃♂♃ ⁹ ♃♂♃ ¹⁵ | |
| | | Ostervollmond |
| | ♃♂♃ ¹³ ♃♂♃ ²⁴ | Karfreitag |
| | ♀♂♂ ¹ | |
| | ♃♂♃ ²³ ☉♂♂ ²⁴ | Ostersonntag |
| | | Ostermontag |
| | | |
| | | |
| | ♃♂♂ ²³ | |
| | | |
| | ♃♂♂ ¹² | |
| | | |
| | ♂♂♂ ⁸ | |
| | | |
| | ♃♂♂ ¹⁷ ♃♂♂ ²¹ ♃♂♂ ²⁴ | |
| | ♃♂♂ ⁵ | |
| | ♃♂♂ ⁴ | |
| | | |
| ♃♂♂ ⁹ 5° | ♃♂♂ ¹⁸ | Mond, Plejaden und Venus stehen am Abendhimmel zusammen. |
| | ♂♂♂ ¹ ♃♂♂ ¹³ ♃♂♂ ²⁴ | |
| | | |
| | | |
| ♃♂♂ ¹ 3° | | Der Halbmond zieht oberhalb an Jupiter vorbei. |
| | ♀♂♂ ⁴ ♃♂♂ ⁷ | |
| | ☉♂♂ ¹⁸ | |
| | ♃♂♂ ²¹ | |
| | | Jupiter verlässt zum Monatsende den inneren Bereich der Zwillinge. |
| | ♃♂♂ ¹⁷ ♀♂♂ ¹⁹ | |
| | ♃♂♂ ⁴ ♃♂♂ ¹⁶ | |
| | ♃♂♂ ¹¹ | |

Sichtbarkeit der Planeten

abends:
Venus, Jupiter

Merkur
1.–8. ● Wassermann
9.–30. ● Fische

Venus
1.–18. ● Widder
19.–31. ● Stier

Mars
● Fische

Jupiter
● Zwillinge

Saturn
● Fische

Uranus
● Stier

Neptun
● Fische

● **Feuerzeichen/Frucht:**
Widder, Löwe, Schütze

● **Erdzeichen/Wurzel:**
Stier, Jungfrau, Steinb.

● **Luftzeichen/Blüte:**
Zwill., Waage, Wasserm.

● **Wasserzeichen/Blatt:**
Krebs, Skorpion, Fische